

## ABSCHNITT 1: Bezeichnung des Stoffs bzw. des Gemischs und des Unternehmens

### 1.1 Produktidentifikator

**DESI PLUS 100 HD**

### 1.2 Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird

#### 1.2.1 Relevante Verwendungen

Handdesinfektion

#### 1.2.2 Verwendungen, von denen abgeraten wird

Keine bekannt

### 1.2.3 Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt

**Firma** medimo UG haftungsbeschr.

Weilburger Straße 25  
35789 Weilmünster/  
DEUTSCHLAND  
Telefon +49 6472-831 0881  
Fax +49 6472-831 0884  
Homepage: [www.medimo.info](http://www.medimo.info)  
E-Mail: [info@medimo.info](mailto:info@medimo.info)

**Auskunftgebender Bereich**

**Technische Auskunft** [info@medimo.info](mailto:info@medimo.info)

**Sicherheitsdatenblatt** [info@medimo.info](mailto:info@medimo.info)

### 1.3 Notrufnummer

**GIZ-Nord, Göttingen -Telefon: +49 551-19240 (24 h)**

## ABSCHNITT 2: Mögliche Gefahren

### 2.1 Einstufung des Stoffs oder Gemischs [VERORDNUNG (EG) 1272/2008]

Keine Einstufung

### 2.2 Kennzeichnungselemente

Das Produkt ist nach gemäß Verordnung (EG) 1272/2008 (CLP) nicht kennzeichnungspflichtig.

#### Kennzeichnung gemäß Verordnung (EG) 1272/2008

**Gefahrenpiktogramme** keine

**Signalwort** keine

**Gefahrenhinweise** keine

**Sicherheitshinweise** keine

**Biozid (528/2012/EG) enthält:** 0,16 g/100g Ethanol  
0,12 g/100g, Aus Natriumhypochlorit freigesetztes Aktivchlor  
Registrierung: N-91596 (PT1)

### 2.3 Sonstige Gefahren

**Gesundheitsgefahren** Keine besonderen Gefahren bekannt.

**Umweltgefahren** Enthält keine PBT bzw. vPvB Stoffe.

**ABSCHNITT 3: Zusammensetzung / Angaben zu Bestandteilen**

**3.1 Produktart**

Bei dem Produkt handelt es sich um ein Gemisch.

Gehalt [%]	Bestandteil
< 0,5	Ethanol
	CAS: 64-17-5, EINECS/ELINCS: 200-578-6, EU-INDEX: 603-002-00-5
	GHS/CLP: Flam. Liq. 2: H225 – Eye Irrit. 2: H319
0,1 – < 0,15	Natriumhypochlorit
	CAS: 7681-52-9, EINECS/ELINCS: 231-668-3, EU-INDEX: 017-011-00-1
	GHS/CLP: Skin Corr. 1B: H314 – Eye Dam. 1: H318 – Aquatic Acute 1: H400 – Aquatic Chronic 1: H410, M_acute =10, M_chronic = 1
<3	Natriumchlorid
	CAS: 7647-14-5, EINECS/ELINCS: 231-598-3
<0,0002	Natriumhydroxid
	CAS: 1310-73-2, EINECS/ELINCS: 215-185-5, EU-INDEX: 011-002-00-6
	GHS/CLP: Skin Corr. 1A: H314 – Met. Corr. 1: H290

**Bestandteilekommentar**

SVHC Liste (Candidate List of Substances of Very High Concern for authorisation): Enthält keine oder unter 0,1 % der gelisteten Stoffe. Der Wortlaut der angeführten R/H-Sätze ist dem Abschnitt 16 zu entnehmen.

**ABSCHNITT 4: Erste-Hilfe-Maßnahmen**

**4.1 Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen**

<b>Allgemeine Hinweise</b>	Kontaminierte Kleidung ausziehen und vor erneutem Tragen waschen.
<b>Nach Einatmen</b>	Für Frischluft sorgen.
<b>Nach Hautkontakt</b>	Bei andauernder Hautreizung Arzt aufsuchen.
<b>Nach Augenkontakt</b>	Einige Minuten lang behutsam mit Wasser ausspülen. Eventuell vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter ausspülen. Bei anhaltender Augenreizung: Ärztlichen Rat einholen/Ärztliche Hilfe hinzuziehen.
<b>Nach Verschlucken</b>	Kein Erbrechen einleiten. Mund ausspülen und reichlich Wasser nachtrinken. Ärztlicher Behandlung zuführen.

**4.2 Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen**

Keine Informationen verfügbar.

**4.3 Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung**

Symptomatisch behandeln.  
 Sicherheitsdatenblatt dem Arzt zur Verfügung stellen.

**ABSCHNITT 5: Maßnahmen zur Brandbekämpfung**

**5.1 Löschmittel**

<b>Geeignete Löschmittel</b>	Produkt selbst brennt nicht. Löschmaßnahmen auf den Umgebungsbrand abstimmen.
<b>Ungeeignete Löschmittel</b>	Wasservollstrahl.

**5.2 Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren**

Gefahr der Bildung toxischer Pyrolyseprodukte.  
 Chlorverbindungen.

**5.3 Hinweise für die Brandbekämpfung**

Umgebungsluftunabhängiges Atemschutzgerät verwenden.  
 Brandrückstände und kontaminiertes Löschwasser müssen entsprechend den örtlichen und behördlichen Vorschriften entsorgt werden.

## ABSCHNITT 6: Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

### 6.1 Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren

Für ausreichende Lüftung sorgen.  
Persönliche Schutzausrüstung verwenden.

### 6.2 Umweltschutzmaßnahmen

Nicht in die Kanalisation/Oberflächenwasser/Grundwasser gelangen lassen.  
Flächenmäßige Ausdehnung verhindern (z.B. durch Eindämmen oder Ölsperren).

### 6.3 Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung

Mit flüssigkeitsbindendem Material (z.B. Sand, Universalbindemittel, Kieselgur) aufnehmen.  
Das aufgenommene Material vorschriftsmäßig entsorgen.

### 6.4 Verweis auf andere Abschnitte

Siehe ABSCHNITTE 8 + 13.

## ABSCHNITT 7: Handhabung und Lagerung

### 7.1 Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung

Nur in gut belüfteten Bereichen verwenden.  
Berührung mit den Augen vermeiden. Persönliche Schutzausrüstung verwenden.  
Es sind die beim Umgang mit Chemikalien üblichen Vorsichtsmaßnahmen zu beachten.

Bei der Arbeit nicht essen und trinken.  
Beschmutzte Kleidung ausziehen.  
Vor den Pausen und Arbeitsende Hände waschen.  
Vorbeugender Hautschutz durch Hautschutzsalbe.

### 7.2 Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten

Nur im Originalbehälter aufbewahren.  
Eindringen in den Boden sicher verhindern.

Nicht zusammen mit Säuren lagern.

Behälter dicht geschlossen halten.  
Behälter an einem gut gelüfteten Ort aufbewahren.  
Kühl lagern.

#### Lagerklasse (TRGS 510)

LGK 12: Nicht brennbare Flüssigkeiten

### 7.3 Spezifische Endanwendungen

Siehe Verwendung des Produktes, ABSCHNITT 1.2.

## ABSCHNITT 8: Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstung

### 8.1 Zu überwachende Parameter

#### Arbeitsplatzgrenzwerte (DE)

Bestandteil
Ethanol
CAS: 64-17-5, EINECS/ELINCS: 200-578-6, EU-INDEX : 603-002-00-5
Arbeitsplatzgrenzwert: 200 ppm, 300 mg/m <sup>3</sup> , DFG, Y
Spitzenbegrenzung – Überschreitungsfaktor: 4(l)
Natriumhypochlorit
CAS: 7681-52-9, EINECS/ELINCS: 231-668-3, EU-INDEX: 017-011-00-1
Arbeitsplatzgrenzwert : 0,5 ppm, 1,5 mg/m <sup>3</sup> , Chlor (CAS 7782-50-5) DFG, EU, Y
Spitzenbegrenzung – Überschreitungsfaktor: 1(l)

## 8.2 Begrenzung und Überwachung der Exposition

<b>Zusätzliche Hinweise zur Gestaltung technischer Anlagen</b>	Für ausreichende Be- und Entlüftung am Arbeitsplatz sorgen. Messverfahren zur Durchführung von Arbeitsplatzmessungen müssen die Leistungsanforderungen der DIN EN 482 erfüllen. Empfehlungen sind beispielsweise in der IFA-Gefahrstoff-Liste genannt.
<b>Augenschutz</b>	Schutzbrille (EN 166:2001)
<b>Handschutz</b>	Bei den Angaben handelt es sich um Empfehlungen. Für weitere Informationen bitte den Handschuhlieferanten kontaktieren.  > 0,1 mm: Butylkautschuk, < 120 min (EN 374)
<b>Körperschutz</b>	Leichte Schutzkleidung.
<b>Sonstige Schutzmaßnahmen</b>	Berührung mit den Augen vermeiden. Dämpfe nicht einatmen. Die persönliche Schutzausrüstung ist in ihrer Ausführung in Abhängigkeit von Gefahrstoffkonzentration und –menge arbeitsplatzspezifisch auszuwählen. Die Chemikalienbeständigkeit der Schutzmittel sollte mit deren Lieferanten abgeklärt werden.
<b>Atemschutz</b>	Bei unzureichender Belüftung Atemschutzgerät anlegen. Kurzzeitig Filtergerät, Filter A (DIN EN 14387).
<b>Thermische Gefahren</b>	Nicht anwendbar.
<b>Begrenzung und Überwachung der Umweltexposition</b>	Die geltenden Umweltrichtlinien einhalten, die die Einleitung in Luft, Wasser und Boden begrenzen.

## ABSCHNITT 9: Physikalische und chemische Eigenschaften

### 9.1 Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften

<b>Form</b>	Flüssig
<b>Farbe</b>	Gelblich
<b>Geruch</b>	Chlorartig
<b>Geruchsschwelle</b>	keine Informationen verfügbar
<b>pH-Wert</b>	8
<b>pH-Wert [1%]</b>	keine Informationen verfügbar
<b>Siedepunkt [°C]</b>	keine Informationen verfügbar
<b>Flammpunkt [°C]</b>	Nicht anwendbar
<b>Entzündlichkeit (fest, gasförmig) [°C]</b>	Nicht anwendbar
<b>Untere Entzündbarkeits- oder Explosionsgrenze</b>	Nicht anwendbar
<b>Obere Entzündbarkeits- oder Explosionsgrenze</b>	Nicht anwendbar
<b>Oxidierende Eigenschaften</b>	Nein
<b>Dampfdruck/Gasdruck [kPa]</b>	keine Informationen verfügbar
<b>Relative Dichte [g/ml]</b>	1,027 g/cm <sup>3</sup>
<b>Schüttdichte [kg/m<sup>3</sup>]</b>	Nicht anwendbar
<b>Löslichkeit in Wasser</b>	Löslich
<b>Verteilungskoeffizient [n-Oktanol/Wasser]</b>	keine Informationen verfügbar
<b>Viskosität</b>	keine Informationen verfügbar
<b>Dampfdichte</b>	keine Informationen verfügbar
<b>Verdampfungsgeschwindigkeit</b>	keine Informationen verfügbar
<b>Schmelzpunkt/Gefrierpunkt [°C]</b>	keine Informationen verfügbar
<b>Selbstentzündungstemperatur [°C]</b>	Nicht anwendbar
<b>Zersetzungstemperatur [°C]</b>	keine Informationen verfügbar

9.2 Sonstige Angaben Keine

**ABSCHNITT 10: Stabilität und Reaktivität**

<b>10.1</b>	<b>Reaktivität</b>	Bei bestimmungsgemäßer Verwendung keine bekannt.
<b>10.2</b>	<b>Chemische Stabilität</b>	Unter normalen Umgebungsbedingungen (Raumtemperatur) stabil.
<b>10.3</b>	<b>Möglichkeit gefährlicher Reaktionen</b>	Reaktionen mit Oxidationsmitteln.
<b>10.4</b>	<b>Zu vermeidende Bedingungen</b>	Starke Erhitzung.
<b>10.5</b>	<b>Unverträgliche Materialien</b>	Natriumhypochlorit: Entwicklung von Chlorgas bei Einwirkung von Säuren.
<b>10.6</b>	<b>Gefährliche Zersetzungsprodukte</b>	Chlorverbindungen.

## ABSCHNITT 11: Toxikologische Angaben

### 11.1 Angaben zu toxikologischen Wirkungen

#### Akute Toxizität

Bestandteil
Natriumchlorid, CAS: 7647-14-5
LD 50, oral, Ratte: 3000 mg/kg (IUCLID)
Ethanol, CAS: 64-17-5
LD 50, dermal, Kaninchen: > 15800 mg/kg
LD 50, oral, Ratte: 10470 mg/kg
LC 50, inhalativ, Ratte: 51 mg/l/4h
NOAEL, inhalativ, Ratte: < 20 mg/l/20d
NOAEL, oral, Ratte: 1730, g/kg/90d
Natriumhydroxid, CAS: 1310-73-2
LD 50, oral, Ratte: 2000 mg/kg (Lit.)
LD 50, dermal, Kaninchen: 1350 mg/kg (IUCLID)
Natriumhypochlorit, CAS: 7681-52-9
LD 50, dermal, Ratte: >20g/kg bw.
LD 50, inhalativ (Dampf), Ratte: >10,5 mg/L/1h

#### Schwere Augenschädigung/-reizung

Aufgrund der verfügbaren Informationen sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

#### Ätz-/Reizwirkung auf die Haut

Aufgrund der verfügbaren Informationen sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

#### Sensibilisierung der Atemwege/Haut

Aufgrund der verfügbaren Informationen sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

#### Spezifische Zielorgan-Toxizität bei einmaliger Exposition

Aufgrund der verfügbaren Informationen sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

#### Spezifische Zielorgan-Toxizität bei wiederholter Exposition

Aufgrund der verfügbaren Informationen sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

#### Mutagenität

Aufgrund der verfügbaren Informationen sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

#### Reproduktionstoxizität

Aufgrund der verfügbaren Informationen sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

#### Karzinogenität

Aufgrund der verfügbaren Informationen sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

#### Aspirationsgefahr

Aufgrund der verfügbaren Informationen sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

#### Allgemeine Bemerkungen

Toxikologische Daten des Gesamtproduktes liegen nicht vor.

**ABSCHNITT 12: Umweltbezogen Angaben**

**12.1 Toxizität**

Bestandteil
Natriumchlorid, CAS: 7647-14-5
LC50, (96 h), Lepomis macrochirus: 9675 mg/l (IUCLID)
EC50, (48 h), Daphnia magna: 1000 mg/l (IUCLID)
Ethanol, CAS: 64-17-5
LC 50, (96 h), Fisch: 11200 mg/l
EC50, (48h), Ceriodaphnia dubai: 5012 mg/l
IC 50, (96h), Algen: 275 mg/l
Natriumhydroxid, CAS: 1310-73-2
LC 50, (96 h), Fisch: 35-189 mg/l
LC50, (96 h), Oncorhynchus mykiss: 45,4 mg/l (IUCLID) (50%)
EC50, (24 h), Daphnia magna: 76 mg/l (50%)
Natriumhypochlorit, CAS: 7681-52-9
LC50, Fisch, 0,032 mg/l
EC50, (24h), Algen: 0,05 mg/l
EC50, (48 h), Daphnia sp.: 0,026 mg/l
NOEC, Algen: 0,002 mg/l
NOEC, Daphnia sp.: 0,007 mg/l
NOEC, (28d), Fisch: 40 µg CPO/L

**12.2 Persistenz und Abbaubarkeit**

<b>Verhalten in Umweltkompartimenten</b>	Keine Informationen verfügbar.
<b>Verhalten in Kläranlagen</b>	Keine Informationen verfügbar.
<b>Biologische Abbaubarkeit</b>	Die Methoden zur Bestimmung der biologischen Abbaubarkeit sind bei anorganischen Stoffen nicht anwendbar.

**12.3 Bioakkumulationspotenzial**

Keine Informationen verfügbar.

**12.4 Mobilität im Boden**

Keine Informationen verfügbar.

**12.5 Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung**

Auf Grundlage aller verfügbaren Informationen nicht als PBT bzw. vPvB einzustufen.

**12.6 Andere schädliche Wirkungen**

Ökologische Daten des Gesamtproduktes liegen nicht vor.  
 Produkt nicht unkontrolliert in die Umwelt und in die Kanalisation gelangen lassen.

**ABSCHNITT 13: Hinweise zur Entsorgung**

**13.1 Verfahren zur Abfallbehandlung**

Produktreste sind unter Beachtung der Abfallrichtlinie 2008/98/EG sowie nationalen und regionalen Vorschriften zu entsorgen. Für dieses Produkt kann keine Abfallschlüssel-Nummer gemäß europäischem Abfallkatalog (AVV) festgelegt werden, da erst der Verwendungszweck durch den Verbraucher eine Zuordnung erlaubt. Die Abfallschlüssel-Nummer ist innerhalb der EU in Absprache mit dem Entsorger festzulegen.

<b>Produkt</b>	Wegen Recycling Hersteller ansprechen.
<b>AVV-Nr. (empfohlen)</b>	060314 Feste Salze und Lösungen, mit Ausnahme derjenigen, die unter 060311* und 060313* fallen.
<b>Ungereinigte Verpackungen</b>	Nicht kontaminierte Verpackungen können einem Recycling zugeführt werden. Nicht reinigungsfähige Verpackungen sind wie der Stoff zu entsorgen.
<b>AVV-Nr. (empfohlen)</b>	150102 Verpackungen aus Kunststoff.

## ABSCHNITT 14: Angaben zum Transport

### 14.1 UN-Nummer

Landtransport nach ADR/RID	nicht anwendbar
Binnenschifffahrt (ADN)	nicht anwendbar
Seeschiffstransport nach IDMG	nicht anwendbar
Lufttransport nach IATA	nicht anwendbar

### 14.2 Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung

Landtransport nach ADR/RID	KEIN GEFAHRGUT
Binnenschifffahrt (ADN)	KEIN GEFAHRGUT
Seeschiffstransport nach IDMG	NOT CLASSIFIED AS „DANGEROUS GOODS“
Lufttransport nach IATA	NOT CLASSIFIED AS „DANGEROUS GOODS“

### 14.3 Transportgefahrenklassen

Landtransport nach ADR/RID	nicht anwendbar
Binnenschifffahrt (ADN)	nicht anwendbar
Seeschiffstransport nach IDMG	nicht anwendbar
Lufttransport nach IATA	nicht anwendbar

### 14.4 Verpackungsgruppe

Landtransport nach ADR/RID	nicht anwendbar
Binnenschifffahrt (ADN)	nicht anwendbar
Seeschiffstransport nach IDMG	nicht anwendbar
Lufttransport nach IATA	nicht anwendbar

### 14.5 Umweltgefahren

Landtransport nach ADR/RID	nein
Binnenschifffahrt (ADN)	nein
Seeschiffstransport nach IDMG	nein
Lufttransport nach IATA	nein

### 14.6 Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender

Entsprechende Angabe unter Abschnitt 6 bis 8.

### 14.7 Massengutbeförderung gemäß Anhang II des MARPOL-Übereinkommens 73/78 und gemäß IBC-Code

Nicht anwendbar.



**ABSCHNITT 15: Rechtsvorschriften**

<b>15.1</b>	<b>Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch</b>	
	<b>EU-Vorschriften</b>	2008/98/EG (2000/532/EG); 2010/75; 2004/42/EG; (EG) 648/2004; 1907/2006 (REACH); (EU) 1272/2008; 75/324/EWG ((EG) 2016/2037); (EU) 2015/830; (EU) 2016/131; (EU) 517/2014
	<b>Transport-Vorschriften</b>	ADR (2019); IMDG-Code (2019, 39. Amdt.); IATA-DGR (2020)
	<b>Nationale Vorschriften (DE)</b>	Gefahrstoffverordnung – GefStoffV 2016; Wasch- und Reinigungsmittelgesetz – WRMG; Wasserhaushaltsgesetz – WHG; TRGS: 200, 220, 510, 615, 900, 903, 905.
	- <b>Wassergefährdungsklasse</b>	1, gem. AwSV vom 18.04.2017
	- <b>Störfallverordnung</b>	Nicht anwendbar.
	- <b>Klassifizierung nach TA-Luft</b>	Nicht anwendbar.
	- <b>Lagerklasse (TRGS 510)</b>	LGK 12: nicht brennbare Flüssigkeiten
-	<b>Beschäftigungsbeschränkungen</b>	keine
	- <b>VOC (1999/13/EG)</b>	0%
	- <b>Sonstige Vorschriften</b>	Nicht anwendbar.
<b>15.2</b>	<b>Stoffsicherheitsbeurteilung</b>	
		Stoffsicherheitsbeurteilungen für Stoffe in dieser Mischung wurden nicht durchgeführt.

## ABSCHNITT 16: Sonstige Angaben

### Diese Angaben beziehen sich auf den Wirkstoff.

#### 16.1 Gefahrenhinweise (Abschnitt 3)

H290 Kann gegenüber Metallen korrosiv sein.  
H410 Sehr giftig für Wasserorganismen mit langfristiger Wirkung.  
H400 Sehr giftig für Wasserorganismen.  
H318 Verursacht schwere Augenschäden.  
H314 Verursacht schwere Verätzungen der Haut und schwere Augenschäden.  
H319 Verursacht schwere Augenreizung.  
H225 Flüssigkeit und Dampf leicht entzündbar.

#### 16.2 Abkürzungen und Akronyme

ADR = Accord européen relatif au transport international des marchandises dangereuses par route  
RID = Règlement concernant le transport international ferroviaire de marchandises dangereuses  
ADN = Accord européen relatif au transport international des marchandises dangereuses par voie de navigation intérieure  
AVV = Abfallverzeichnis-Verordnung  
ATE = acute toxicity estimate  
BGI = Berufsgenossenschaftliche Informationen  
CAS = Chemical Abstracts Service  
CLP = Classification, Labelling and Packaging  
DMEL = Derived Minimum Effect Level  
DNEL = Derived No Effect Level  
EC50 = Median effective concentration  
ECB = European Chemicals Bureau  
EEC = European Economic Community  
EINECS = European Inventory of Existing Commercial Chemical Substances  
EL50 = Median effective loading  
ELINCS = European List of Notified Chemical Substances  
EmS = Emergency schedules  
GHS = Globally Harmonized System of Classification and Labelling of Chemicals  
IATA = International Air Transport Association  
IBC-Code = International Code for the Construction and Equipment of Ships carrying Dangerous Chemicals in Bulk  
IC50 = Inhibition concentration, 50 %  
IFA = Institut für Arbeitsschutz der Deutschen Gesetzlichen Unfallversicherung  
IMDG = International Maritime Code for Dangerous Goods  
IUCLID = International Uniform Chemical Information Database  
LC50 = Lethal concentration, 50 %  
LD50 = Median lethal dose  
LC0 = lethal concentration, 0%  
LOAEL = lowest-observed-adverse-effect level  
LGK = Lagerklasse  
LL50 = Median lethal loading  
LQ = Limited Quantities  
MARPOL = International Convention for the Prevention of Marine Pollution from Ships  
NOAL = No observed Adverse Effect Level  
NOEC = No Observed Effect Concentration  
PBT = Persistent, Bioaccumulative and Toxic substance  
PNEC = Predicted No-Effect Concentration  
REACH = Registration, Evaluation, Authorisation and Restriction of Chemicals  
STP = Sewage Treatment Plant  
TA-Luft = Technische Anleitung zur Reinerhaltung der Luft  
TLV®/TWA = Threshold limit value – time-weighted average  
TLV®/STEL = Threshold limit value – short time exposure limit  
TRGS = Technische Regeln für Gefahrstoffe  
VOC = Volatile Organic Compounds  
vPvB = very Persistent and very Bioaccumulative  
AwSV: Verordnung über Anlagen zum Umgang mit wassergefährdenden Stoffen

#### 16.3 Sonstige Angaben

##### Einstufungsverfahren

##### Geänderte Positionen

keine

Druckdatum: 24.06.2020

Überarbeitet am: 24.06.2020

Version 02

Seite 10 von 10